**Presse Fakten**

Beschichtung von Massenkleinteilen

**Walther Trowal: Neuer Rotamat für kleine Chargen**

Effizientes Beschichten von Füllvolumina zwischen 2 und 15 l

**Haan, 19. März 2018 Auf der PaintExpo stellt Walther Trowal erstmals den neuen Rotamaten R 60 für die Beschichtung von Massenkleinteilen vor. Er ermöglicht das effiziente Beschichten auch kleiner Mengen, unter anderem von metallischen Teilen mit entsprechend hohem spezifischem Gewicht. Obwohl er auf kleine Chargengrößen abgestimmt ist, bietet der R 60 den gesamten Funktionsumfang der großen „Geschwister“.**

Mit dem neuen Rotamaten R 60 erweitert Walther Trowal das Spektrum der Maschinen für die Beschichtung von Massenkleinteilen hin zu geringen Füllvolumina. So steht jetzt erstmals eine Anlage zur Verfügung, mit der auch kleine Füllvolumina von bis zu 15 l effizient beschichtet werden.

Mit einem Trommeldurchmesser von 600 mm ist sie prädestiniert für Kunden, die generell kleine Chargen beschichten. Beispiele sind Teile für die Luftfahrtindustrie, wo Chargengrößen von 50 l nur selten erreicht werden. Dazu zählen auch Teile mit hohem spezifischen Gewicht, zum Beispiel aus Metall, die sich in großen Trommeln zu sehr untereinander reiben würden. Ein Beispiel sind Spikes für Winterreifen, Geschosse oder Auswuchtgewichte.

Frank Siegel, der Verkaufsleiter „Beschichtungstechnik“ bei Walther Trowal, kann jetzt für nahezu alle Anwendungen die richtige Maschine anbieten: „Wir haben viele Kunden, die zwar kleine Chargen beschichten, aber dennoch nicht auf den hohen Standard verzichten wollen, den wir mit unseren Rotamaten R 80 und R 90 C erreicht haben. Mit dem neuen R 60 beschichten sie auch kleine Chargen effizient, ohne in eine große Maschine investieren zu müssen.“

Für den Rotamat R 60, den Walther Trowal auf der Messe erstmals vorstellt, haben die Konstrukteure Komponenten übernommen, die sich bei den größeren Maschinen bewährt haben: zum Beispiel das Zu- und Abluftsystem, die ex-geschützte LED-Beleuchtung des Innenraums der Trommel und die Trommelaufnahme.

### Die Innovationen im Detail

**Präzise Regelung der Zulufttemperatur**

Die Temperatur der Zuluft wird jetzt kurz vor dem Eintritt in die Trommel gemessen. So ist die Messung direkter als die früher übliche, für die der Sensor nach dem Austritt des Heizregisters angeordnet war: Die Regelung der Temperatur ist jetzt deutlich genauer.

**Umweltfreundlicher Betrieb**

Wie die großen Rotamaten hat die R 60 ein vierstufiges Abluftsystem mit einem Papp-Labyrinth Filter, einer Filtermatte und zwei Taschenfiltern.

**Geringer Energiebedarf**

An den geringen Trommeldurchmesser hat Walther Trowal auch die Größe des Heizregisters angepasst, was einen entsprechend geringeren Energiebedarf mit sich bringt. In Abhängigkeit von den Werkstoffeigenschaften der Teile und/oder der Lacke stattet Walther Trowal die Maschine mit einer PID- oder einer getakteten Regelung des Heizregisters aus. Das Ergebnis: Der Kunde kann auch Lacke verwenden, die bei der Beschichtung bestimmte Temperaturen weder unter- noch überschreiten dürfen.

**Geeignet für hohe Lösemittelkonzentration**

Walther Trowal misst das Volumen der Zuluft mit einem Pitotrohr. So wird die Konzentration an Lösemitteln zuverlässig berechnet und die Maschine kann für einen hohen Durchsatz an Lösemitteln zertifiziert werden – ein wichtiger Aspekt zum Beispiel bei der Beschichtung mit Haftmitteln.

**3.200 Zeichen einschließlich Vorspann und Leerzeichen**

**Walther Trowal auf der PaintExpo 2018  
17. bis 20. April 2018 | Karlsruhe  
Halle 2** **, Stand 2310**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kontakt:**  Walther Trowal GmbH & Co. KG Frank Siegel Rheinische Str. 35-37 42781 Haan Tel: +49 2129.571-209 Fax: +49 2129.571-225 www.walther-trowal.de f.siegel@walther-trowal.de | **Ansprechpartner für die Redaktion:**  VIP Kommunikation Dr.-Ing. Uwe Stein Dennewartstraße 25-27 52068 Aachen Tel: +49.241.89468-55 Fax: +49.241.89468-44 [www.vip-kommunikation.de](http://www.vip-kommunikation.de) stein@vip-kommunikation.de |

Abbildungen:

**🡪 Download von Bildmaterial in druckfähiger Qualität:**

Bitte klicken Sie hier: [**Pressefotos Walther Trowal**](https://www.vip-kommunikation.de/walther-trowal.html)

|  |  |
| --- | --- |
| **Abb. 1:** Walther Trowal hat den neuen Rotamat R 60 für kleine Füllvolumina von bis zu 15 l entwickelt.  Dateiname: Walther Trowal\_02031701.jpg | **cid:image007.jpg@01D3B49E.E9657810** |
| **Abb. 2:** Der neue Rotamat R 60 eignet sich für das Beschichten von Massenkleinteilen, zum Beispiel aus Elastomeren (Foto) oder Metall.  Dateiname:  Walther Trowal\_02031711.jpg | **cid:image009.jpg@01D3B49E.E9657810** |
| **Abb. 3:** Der Neigungswinkel der Trommel ist stufenlos einstellbar. Die Haube wird mechanisch geöffnet.  Dateiname:  Walther Trowal\_02031707.jpg | **cid:image011.jpg@01D3B49E.E9657810** |
| **Abb. 4a:** Für das Entleeren schwenkt ein Pneumatikzylinder die Trommel nach unten.  Dateiname:  Walther Trowal\_02031706.jpg | **cid:image013.jpg@01D3B49E.E9657810** |
| **Abb. 4b:** Für das Entleeren schwenkt ein Pneumatikzylinder die Trommel nach unten.  Dateiname:  Walther Trowal\_02031712.jpg | **cid:image015.jpg@01D3B49E.E9657810** |
| **Abb. 5:** Die gesamte Anlage einschließlich der Abluftfilterung wird mit einem Touch-Panel bedient.  Dateiname:  Walther Trowal\_02031708.jpg | **cid:image017.jpg@01D3B49E.E9657810** |

Bildrechte: Werksfotos Walther Trowal

**Über Walther Trowal**

Walther Trowal http://www.walther-trowal.de/clear.gifkonzipiert, produziert und vertreibt seit mehr als 80 Jahren modularisierte und individuelle Lösungen für vielfältige Herausforderungen der Oberflächentechnik.

Ausgehend von der Gleitschleiftechnik hat Walther Trowal das Angebotsspektrum kontinuierlich erweitert. Hieraus entstand eine Vielfalt von Anlagen und Dienstleistungen für das Vergüten von Oberflächen, das Gleitschleifen, das Reinigen, Strahlen und Trocknen von Werkstücken sowie das Beschichten von Kleinteilen.

Walther Trowal realisiert vollständige Systemlösungen: Durch Automatisierung und Verkettung unterschiedlicher Module passt Walther Trowal die Verfahrenstechnik optimal an die kundenspezifischen Anforderungen an. Dazu zählen auch Peripherieeinrichtungen wie die Prozesswassertechnik. Umfangreiche Serviceleistungen wie die Musterbearbeitung oder der weltweite Reparatur- und Wartungsservice runden das Programm ab.

Walther Trowal beliefert Kunden in unterschiedlichsten Branchen weltweit, so beispielsweise in der Automobil- und Flugzeugindustrie, der Medizintechnik und der Windenergieindustrie.